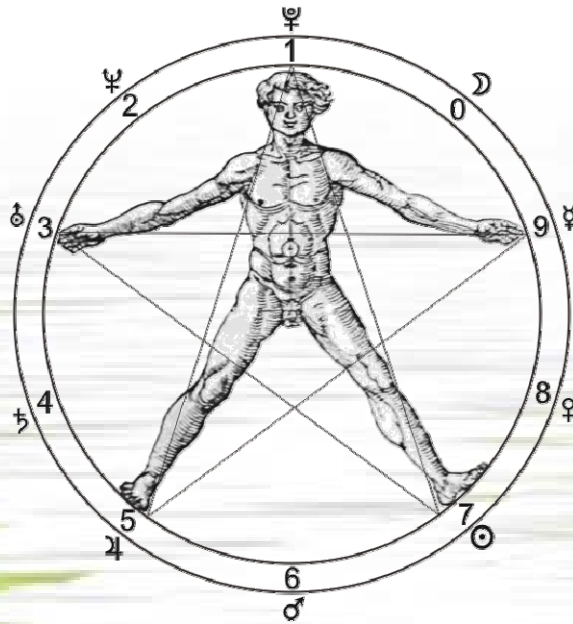


IN ZAHLEN SICH AALEN



Loch 2
86558 Hohenwart
Germany

Telefon: +49 8443 916 470
Telefax: +49 8443 916 471

Email: info@cimeya.com
Web: www.cimeya.com



Thomas R.
Rachor

Marianne Puhr



Einzelanalysen

Firmenanalysen

Vorträge

Seminare

Die Pentalogische Geburtsdatenanalyse (Numerologie)

"Zahlen beinhalten Lebensweisheiten",
so lautet der Pythagoräische Lehrsatz, der
die Grundlage darstellt zur Pentalogischen
Geburtsdatenanalyse.

Den Bauplan unseres Lebens haben wir bei der
Geburt als Code, gefasst in die Zahlen unseres
Geburtsdatums), der Geburtszeit sowie des
Geburts-Namens mitbekommen.



Zusätzlich zur Zahlenerklärung (Planetenprinzipien)
wird mit einer visuellen Darstellung) gearbeitet, dem Zahlendiagramm (Pentagramm),
das als Kurzform des Horoskops angesehen werden kann, denn es enthält bereits alles
Wesentliche und ist ein sofort verfügbares Erkenntnismittel!

Das Zahlendiagramm drückt durch die statischen (mitgebrachten) Zahlen
(Geburtsdatum, Geburtszeit) die "Mitgift" eines Menschen aus, also das, was er
mitbekommen hat; dynamisch alle Möglichkeiten zur Ausschöpfung des vorhandenen
Persönlichkeitskerns.

Also ist aus dem Geburtsdatum zu erkennen, welche **Lebensaufgabe** für den
betreffenden Menschen vorgesehen ist; und aus dem Geburtsnamen der **Lebensweg**,
den er sich vorgenommen hat zu gehen.

Jeder Mensch ist latent oder aktiv auf der Suche nach seiner Bestimmung, die ihn
glücklich machen und auf allen Ebenen zufrieden stellen soll. Eine Pentalogische
Geburtsdatenanalyse kann daher ein hervorragendes Instrument zur Selbsterkenntnis
darstellen, denn sie besticht durch ihre Genauigkeit in der praktischen Anwendung eines
esoterischen (inneren) Wissens im Alltag, bis hin zur Aufgabe des betreffenden Jahres
oder auch des Monats.

Der Mensch im Zahlenkreis

Lebenserkenntnisse durch die symbolpsychologische Deutung der Geburtszahlen.

Die Numerologie/Pentalogie gibt uns anhand der persönlichen Geburtszahlen Aufschluss
über verborgene Persönlichkeitsstrukturen und deren Umsetzung im Leben, denn die
Zahl ist nach Auffassung von Pythagoras der Schlüssel zum Verständnis des Universums.

Unsere Eltern geben uns bei der Geburt einen Namen, das Universum gibt uns die Zahl
(Geburtsdatum und Geburtszeit).

Jede Zahl hat stets eine Doppelbedeutung; einmal ist sie Ziffer für die quantitative
Aufteilung der Materie und gleichzeitig ist sie ein Kennzeichen für eine bestimmte
Qualität eines geistigen Prinzips, das bis hin zur Psychosomatik wirken kann.

Die Geburtsdatenanalyse geht nicht von einem determinierten (endgültigen) Schicksal
aus, sondern durch das Wissen um die eigene Schicksalsstruktur kann sich der Mensch
aus seinen Schicksalszwängen befreien; und auch z.B. die Aufgaben oder Blockaden einer
Partnerschaft lassen sich schnell und prägnant analysieren.

Aus dem Geburtsdatum kann also ein geschulter Zahlengelehrter unendlich viel lesen.



Die Kabbalistische-Namensanalyse

'Dein Name, der goldene Schlüssel zu Deiner Seele'

Ohne das Wissen um die kabbalistische Aussage unseres Namens benötigen wir oft sehr viel Zeit, um zu begreifen, wer wir sind und was wir sind.

Eine Hilfe, sich und seine Mitmenschen besser kennenzulernen und zu verstehen, ist die Analyse des Namens.

Die Kabbalistische-Namens-Deutung ist daher ein Hilfsmittel, durch das der Mensch Klarheit über seine Bestimmung gewinnen kann; denn in den Namen, die uns ja nicht „zufällig“ verliehen wurden, spiegelt sich der Lebensweg.

Zum Beispiel stellt sich durch die/den Vornamen die Persönlichkeit dar, während sich im Familiennamen das Verbindungsfeld zur Welt im Außen zeigt.

Das Wissen über die Buchstabenschwingung ist nicht neu – aber die neue Betrachtungsweise verhilft uns zur Selbsterkenntnis. Die Kabbalah ist der innerste Kern der Einweihungswege des Westens; denn nach den langen Zeiten verborgener Schulen, in denen Kabbalah nur von Mund zu Ohr weitergegeben wurde, wird ihr Wirken und ihre Lehre erst mit dem Beginn des Buchdruckes dokumentarisch erfassbar. Um es in drei Worten zusammenzufassen, versteht sich Kabbalah als Lehre, Weg und Lebensweise. Es ist erstaunlich, wie sich Namensänderungen in unserem Leben geistig sowie physisch nachvollziehen lassen (z.B.: einen zweiten Vornamen hinzuzufügen oder wegzulassen; als geschiedene Frau den Mädchennamen wieder anzunehmen; als Mann bei der Heirat den Namen der Frau zu wählen oder anzuhängen; usw.).

Es ist kein Zufall, welchen Namen wir erhalten. Jeder Name birgt eine Fülle von Botschaften, die uns erkennen lassen, warum wir hier sind, was wir zu lernen haben, wo unsere Talente (Wurzeln) liegen, und wie wir mit uns den sogenannten Schwächen umgehen können: Sogar Entwicklungen, die wir im Laufe des Lebens durch eine Namensänderung - z.B. bei einer Heirat - durchmachen, sind erkennbar.

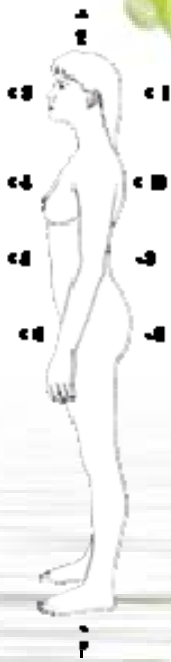
Natürlich gibt es immer wieder Menschen, die nicht mit ihrem Namen einverstanden sind und ihn deshalb ablehnen und sich z.B. ein Leben lang mit dem Kosenamen der Kindheit rufen lassen!!! Sie finden ihren Namen hässlich und stehen mit sich und der Welt auf Kriegsfuß. Die Ursache ist: sie haben ihre eigene Persönlichkeit noch nicht entdeckt und können mit ihrer Lebensqualität noch nicht umgehen.

Die feststehenden Geburtszahlen zeigen uns das Ziel und den Auftrag unseres Lebens an. Die durch einen „Schlüssel“ berechnete Zahlenschwingung des Namens beschreibt den Weg und zeigt, wie wir ihn am besten gehen können.

Zu beachten ist u.a., dass ein Buchstabe, der z.B. mindestens dreimal in einem Namen vorkommt, oder der erste bzw. letzte Buchstabe eines Namens ist, eine hervorgehobene Position inne hat.

Kommt es irgendwann zu dem Prozess der Selbstfindung - z.B. durch Geburtsdaten- und Namensanalyse sowie die Berechnung der einzelnen Buchstaben - dann sagt man freiwillig JA zu sich, zu seinem Namen und zum Leben.

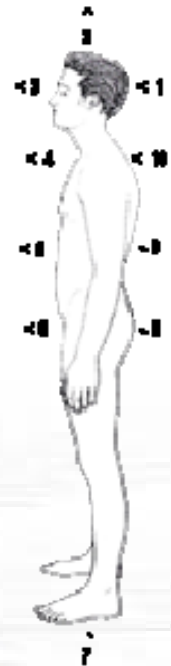
Das Numerologische-Körperbild



Wie auch für das Seelenbild gibt es für das Körperbild einen bestimmten Schlüssel, mit dem wir die Geburtstagszahlen umwandeln und auf das Körper-Bild übertragen.

Das Körper-Energie-Bild ist sehr stark von praktischer Natur (nicht nur für Therapeuten aller Art). Unsere Gedanken, Überzeugungen, Gefühle, Tun, etc. erzeugen entsprechende Manifestationen in unserem Körper.

Hier geht es unter anderem um den Körper-Energie-Haushalt. Wo haben wir zu viel und wo vielleicht zu wenig Energien? Und wie sind diese Energien praktisch anzuwenden oder wie haben wir die Möglichkeit diese zum Beispiel umzuleiten?



Wir sind hier, um zu lernen, unsere Energien sinnvoll und effektiv anzuwenden. Da Blockaden nur ein Resultat von „unbewusster“ falscher angewandter Energien sind, sollten wir diese doch auflösen, denn ... je weniger ein Mensch die Bereitschaft hat zu lernen, desto stärker werden die körperlichen Reaktionen sich aufzeigen.

Genauso wie wir beim Seelenbild die Jahresthemen berechnen und betrachten können, können wir dies auch beim Körperbild.

Hier eine kleine Betrachtung der 10 einzelnen Ausdrucks-Energiezentren des Körper-Energie-Bildes

1er Punkt

Inspirations-Zentrum: Ideen, Bewusstsein, Wissen aus dem Unterbewusstsein, Kopfbetontes
Habe ich mich vollkommen aufgerichtet?
Körperorgansprache!

2er Punkt

Intuitions-Zentrum: Einfühlung, Vertrauen in das Universum
Lasse ich das kosmische Licht ungehindert in mich, in meinen Körper, in meine Seele, in meinen Geist einströmen?

3er Punkt

Willens-Zentrum: Sinnesorgane, Reflexe, Reaktionen, das 3. Auge, Augen, Kiefer, Zähne, Ohren
Wie sehe ich meinen Körper und meine/die Welt?



4er Punkt

Verbales Ausdrucks-Zentrum: Stimme, Sprache, Hals, Lunge, Brust, Bronchien, Schilddrüse

Wie will ich mir selbst Ausdruck geben?

Beispiel: Hänge ich noch an etwas, welches den sprachlichen Ausdruck verhindert?

5er Punkt

Gemüts-Ausdrucks-Zentrum: Gefühle, Emotionen, Motivation, Magen, Verdauung, Leber, Milz, Niere

Wie begegne ich der Welt?

Beispiel: Bin ich „abgenabelt“ und frei, meine Gefühle offen zu zeigen?

6er Punkt

Körper-Ausdrucks-Zentrum: Körperbewusstsein, Unterleib, Blase, Gedärme, Sexualorgane

Was steht mir für meine körperlichen, seelischen und geistigen Tätigkeiten zur Verfügung?

Beispiel: Wie gehe ich z.B. mit Sexualität um?

7er Punkt

Fuß-Zentrum: Füße und Beine, innere und äußere Freiheit

Was steht am Fußpunkt / wie stehe ich auf den Boden / wie bin ich verwurzelt?

8er Punkt

Praktisches Ausdrucks-Zentrum: Gestalten, Umsetzen, Angstpunkt, Astraltor, Hüfte, Analsbereich, Kreuzbein

Was gibt mir die Kraft zur Aufrichtung meines Körpers?

Was beeinflusst meine Basis?

9er Punkt

Herz-Zentrum: Liebe, Gutmütigkeit, Herz, Brustwirbel, Schockstelle

Was sagt mein Herz zu meinem Leben?

Was gibt mir Freude/Lebensfreude?

10er Punkt

Speicher-Zentrum: Erinnerungen, Nackenbereich, Nerven

Was bringt mich meinem "alten Wissen" näher?

Wie macht zum Beispiel die fehlende Bereitschaft der Anerkennung dieses Wissens mein Leben/meinen Körper schwer?